

Digital unterzeichnen leicht gemacht

S-Markt & Mehrwert (S-MM) und yes.com starten ihre Zusammenarbeit in der Nutzung des Identitätsdienstes „Yes“ für das Auslösen digitaler Signaturen.

Die Kooperation erweitert die Kompetenz der S-MM als Anbieter elektronischer Signaturverfahren aus einer Hand und macht Sparkassen den neuen Signing-Service für Produktverkäufe im Eigen- und Verbundgeschäft nutzbar, so eine Pressemitteilung der S-MM.

Mit Videolegitimation, E-Sign und der aktuellen Entwicklung des E-ID-Service ist die S-Markt & Mehrwert, ein Tochterunternehmen des Deutschen Sparkassenverlags und der Deutschen Assistance Versicherung AG, etablierter Partner der Sparkassen für digitale Identifikations- und Signaturdienste. Durch die neue Zusammenarbeit zwischen

[S-MM](#)

und

[yes.com](#)

können Sparkassen digitale Unterschriften künftig noch einfacher für den Abschluss eigener Produkte und Verbundprodukte verwenden.

Der yes® Signing Service (so die Schreibweise des Anbieters) ermöglicht – basierend auf der gesicherten Vertrauensbeziehung zwischen Kunde und Sparkasse – direkt über die Anmeldung im Onlinebanking eine Echtzeit-Identifizierung zur Generierung qualifizierter elektronischer Signaturen (QES). Grundlage bildet der 2019 gestartete Yes-Identitätsdienst, der rund 20 Millionen Onlinebanking-Kunden der Sparkassen-Finanzgruppe zur Verfügung steht

[\(wir berichteten\)](#)

.

Mit PIN/TAN zur volldigitalen Unterschrift

Die Einführung der EU-Verordnung E-IDAS schuf 2016 den rechtlichen Rahmen, das Schriftformerfordernis digital zu erfüllen. Bisher musste die Identität des Kunden dafür per Videolegitimation oder E-ID des neuen elektronischen Personalausweises bestätigt werden. Onlinebanking-Nutzern der Sparkassen bietet Yes durch die

Verwendung der PIN/TAN zum Identifizieren und Auslösen von QES eine vereinfachte Alternative.

Der Aufruf einer separaten App zur Generierung des Signatur-Codes ist nicht erforderlich. „Die meisten Vorgänge sind digital einfacher. Das gilt nicht für das rechtlich verbindliche Unterschreiben von Dokumenten. Das ändern wir aktuell“, erklärt Daniel Goldscheider, CEO von yes.com.

Neben der Beschleunigung des Abschlussprozesses ist die Kostenersparnis im Vergleich zum papierhaften Versand sowie zur harten Legitimation per Videotelefonie ein wesentlicher Vorteil. Darüber hinaus bündelt das Open-Banking-Ökosystem von Yes verschiedene qualifizierte Vertrauensdiensteanbieter. Über die Schnittstelle zur S-MM können Sparkassen daher künftig alle Arten von elektronischen Signaturen anbieten und auch stark regulierte Anwendungsfälle bedienen.

Harmonisiertes Angebot mit klar definierten Rollen

In der Kombination aus rechtssicherem Identifizieren und Signieren ist das neue Angebot eine Erweiterung des Identitätsdienstes Yes, für den das Sparkassen-Finanzportal (SFP) wie bisher auch weiterhin den Vertrieb in der Sparkassen-Finanzgruppe übernimmt. Voraussetzungen für den Einsatz der Yes-Signatur im Eigen- und Bestandsgeschäft der Sparkassen ist daher ein Rahmenvertrag mit dem Sparkassen-Finanzportal (SFP) zur Nutzung von Yes. Dies trifft auf über 70 Prozent der Sparkassen bereits zu.

Für den Signing-Service von Yes selbst fungiert die S-MM als konsolidierender Partner der Sparkassen. Dies umfasst sowohl die Durchführung des Signiervorgangs als auch das komplette Dokumenten-Handling von der Erzeugung bis hin zur Archivierung der signierten Vertragsdokumente. Für die Sparkassen ist somit eine nahtlose Integration ins OSPlus-System gegeben, da sich bereits geschaffene Schnittstellen und Prozesse aus dem bisherigen E-Sign-Verfahren nachnutzen lassen.

Weiterhin eröffnet die direkte Anbindung der S-MM an das Yes-Ökosystem auch Verbundpartnern, den neuen Identitätsdienst mit Signaturfunktion einzusetzen. „Wir setzen mit der Partnerschaft auf die Potenziale der elektronischen Unterschrift in der Sparkassen-Finanzgruppe. Unser klares Ziel ist es, Kunden digitale Signaturen so einfach und sicher wie möglich zugänglich zu machen. Hier fügt sich der Yes-Signing-Service optimal in die bereits vorhandenen Identifikations- und Signaturlösungen der S-MM ein“, erklärt Thomas Henkel, Geschäftsführer der S-MM.

Optimale Ergänzung zu bestehenden Verfahren

Im Gesamtangebot der S-MM ist die QES via Yes eine weitere Ausbaustufe, aber kein genereller Ersatz zu Verfahren wie Videolegitimation und E-ID-Service. Diese kommen zur Erstlegitimation eines Neukunden oder zur Validierung unvollständiger Identitätsdaten weiterhin zum Einsatz. Nicht zuletzt sollte es dem Kunden offenstehen, welche Art der Identitätsprüfung bevorzugt wird.

Das Zielbild der S-MM sieht daher vor, eine offene Plattform für digitale Identifikations- und Signaturverfahren zu schaffen, um Bestands- und Neukunden gleichermaßen einen vereinfachten Abschluss von Sparkassen- und Verbundprodukten zu ermöglichen. Mit der Einführung des Yes-Signing-Service und dem geplanten Rollout der ersten Anwendungsfälle im dritten Quartal 2020 kommt die S-MM diesem Ziel wieder ein Stück näher.

Die Vorteile des yes® Signing Service auf einen Blick

- Vereinfacht die Verwendung digitaler Unterschriften, um Verträge im Eigen- und Bestandsgeschäft der Sparkassen vollständig digital und medienbruchfrei abzuschließen.
- 24/7 Vertragszeichnung: orts- & zeitunabhängige Nutzung durch Kunden.
- Die Nutzung bereits geprüfter und verifizierter Identitätsdaten beschleunigt den Abschlussprozess und erhöht damit die Konversion.
- Grundlage für digitales Vertragsmanagement in den Sparkassen.
- Rechtssichere Erfüllung der regulatorischen Anforderungen (Schrifterfordernis gemäß Paragraf 126 Abs. 3 BGB und verifizierte Identität gemäß Paragraf 12 Abs. 1 GwG) und Gültigkeit gemäß E-IDAS-Verordnung.
- Kostenersparnis, da Papier- und Versandkosten sowie die Kosten für die harten Legitimationsdaten via Videolegitimation entfallen.
- Fallabschließende Bearbeitung ohne Bindung eigener Mitarbeiterkapazitäten.
- Die Anbindung an verschiedene qualifizierte Vertrauensdiensteanbieter über das yes® Open-Banking-Ökosystem ermöglicht, alle Arten von elektronischen Signaturen anzubieten und auch stark regulierte Anwendungsfälle zu bedienen.
- Die Eigennutzung von yes® hat wichtige Signalwirkung auf die Nutzung durch Dritte .

Digital unterzeichnen leicht gemacht, in SparkassenZeitung (02. März 2020). URL: <https://www.sparkassenzeitung.de/betrieb-%26-banksteuerung/digital-unterzeichnen-leicht-gemacht.html>. Abgerufen am: 02. März 2020



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone
und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online